Welda
ein lebenswertes Dorf

WELDA

INFORMIERT

Welda verbindet

Juni 2023

Einladung zu unserem Schützenfest vom 24. bis 26. Juni

Heimatschutzverein Welda

- Schützengesellschaft seit 1593 -

WELDA

24. bis 26. Juni 2023

Schützenfest

Unser Königspaar 2023
Christopher Lücke & Lara Riebeling

Samstag 24. Juni - Iberg-Halle Welda

14:00 Uhr Ständchen für den König, Vorstand & Offiziere
18:00 Uhr Antreten der Kompanie im Fahrweg
18:30 Uhr Schützenmesse & Gefallenenehrung
20:00 Uhr Schützenball mit der Partyband Genial Live

Sonntag 25. Juni

13:00 Antreten der Kompanie
Abholung des Königspaares
Christopher Lücke & Lara Riebeling
14:00 Uhr Krönung des Königspaares,
anschließend großer Festumzug
15:30 Uhr Kaffee & Kuchen für alle
17:00 Uhr Blasmusik / Unterhaltung
20:00 Uhr Polonaise auf dem Festplatz, anschließend
Königsball mit der Tanzband Genial Live

Eintritt frei an allen Tagen

Montag 26. Juni

09:45 Uhr Frühschoppen mit
Königsmahlzeit und Ehrungen
15:00 Uhr Königinkaffee - Alle Frauen
von Welda sind herzlich eingeladen!
16:00 Uhr Königsschießen
17:00 Uhr Kinderpolonaise
18:00 Uhr Stechen um die Königswürde 2024
19:00 Uhr Schützenball mit der Tanzband Genial Live

Musikverein Volkmarsen - Kugelsburg Musikanten

Erste Königsproklamation bei Kaiserwetter in Welda

Christopher Lücke & Lara Riebeling regieren in Welda

Nach dem Antritt der Schützenkompanie und Abholung der Fahnen im Fahrweg, wurde König Jürgen Lange, der Welda seit 2022 mit Gudrun Petry regiert, zu Hause abgeholt.

In ihren festlichen Uniformen und in Begleitung durchdringender Marschmusik, geleitete die Weldaer Schützenkompanie ihren König zusammen mit seinen Königsoffizieren feierlich durch den Ort zu Beckers Scheune, der ehemaligen DRK Unterkunft, wo bis vor 50 Jahren das traditionelle Königsschießen in Welda stattfand. Dort wurden sie bereits von vielen Gästen und Schaulustigen empfangen.

Die Scheune wurde für die Zeremonie festlich hergerichtet und der Vorstand hatte noch einen draufgelegt. Auf sechs riesigen Bannern konnte man alle Weldaer Königspaare mit ihrem jeweiligen Hofstaat, die Weldaer Festlichkeiten und viele örtliche und historische Fotos seit 1914 im Großformat bewundern.

Nach der traditionellen Übergabe der Königskette und der Regentschaft der Schützengesellschaft von Welda erfolgten die Proklamation des neuen Königs und die Vorstellung seiner Königin und des gesamten neuen Hofstaates.

Beim Stechen um die Königswürde für das Jahr 2023 konnte sich Christopher Lücke bereits beim Königsschießen am 27. Juni 2022 mit 12 Ringen als bester Schütze gegen mehrere Konkurrenten durchsetzen und für das diesjährige Königsamt qualifizierten.

Sieben Paare im Hofstaat

Der 28 Jahre alte Landwirt Christopher Lücke regiert Welda im Jahr 2023 gemeinsam mit seiner Königin Lara Riebeling gefolgt von ihren sieben Hofstaatpaaren Carsten David & Linda Wiegard, Philipp Tegethoff & Hannah Grobbel, Florian Lücke & Alina Jansen, Jan Trilling & Jana Schröder, Marius Flore & Marlina Glade, Moritz Liebmann & Johanna Menke und Robin Maier & Marietta Riebeling.

Herzlichen Glückwunsch an Christopher Lücke & Lara Riebeling!

Nach der offiziellen Verabschiedung der scheidenden Majestäten Jürgen Lange und Gudrun Petry, der Proklamation und dem Eröffnungstanz der neuen Majestäten von 2023, begann die große Schützenparty und die Weldaer Schützengesellschaft feierte bei bestem Wetter bis in die Nacht.

Mit der Königsproklamation wurde das im Jahr 2019 vom Vorstand initiierte und im vergangenen Jahr gestartete neue Konzept des Heimatschutzverein Welda nun vollständig und erfolgreich umgesetzt.

Hannelore Kuhaupt wurde nach 16 Jahren Küsterdienst in der St. Kilian Kirche in den Ruhestand verabschiedet

Am Pfingstsamstag wurde Kirchenküsterin Hannelore Kuhaupt im Rahmen der Heiligen Messe nach 16 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Der kleine Festakt wurde vom Organisten Markus Bodemann musikalisch mit dem Lied „Die Himmel rühmen“ eingeleitet.

Pastor Gerhard Pieper würdigte in seiner Laudatio Hannelore Kuhaupt als ruhige und besonnene Seele der Sakristei von St. Kilian Welda, was jeder in der Sakristei auch sofort gespürt hat.

Vor ihrem Küsterdienst hatte Hannelore Kuhaupt bereits einige Jahre für den Blumenschmuck in der Kirche gesorgt. Sie war mit ihrer Ruhe ausstrahlendem Wesen der gute Geist der St. Kilian Pfarrkirche in Welda. Nicht nur bei den turnusgemäßen bzw.

außerordentlichen Messen, wie z. B. Beisetzungen oder Taufen, war Hannelore Kuhaupt aktiv, sondern sie war auch Ansprechpartner der Weldaer Vereine und Verbände, wenn diese mal eine Andacht, Kreuzweg o.ä. abhalten wollten. Sie läutete die Glocken, wenn ein Gemeindemitglied verstorben war oder das neue Jahr eingeläutet wurde.

Hannelore Kuhaupt war aber nicht nur Küsterin in der Pfarrgemeinde, sie engagierte sich im Pfarrgemeinderat, als Kommunionhelferin und auch als Lektorin aktiv am Gemeindeleben. Vielen jungen Messdienerinnen und Messdienern nahm sie durch ihre ruhige und mütterliche Art das Lampenfieber vor dem ersten Einsatz bzw. passte auf, dass die Messdienerinnen und Messdiener immer adrett und korrekt ihren Dienst am Altar versehen konnten.

Für den Kirchenvorstand bedankte sich Otto Flaskamp und für den Pfarrgemeinderat Rita Göbel bei Hannelore Kuhaupt für ihren Einsatz im Namen der Pfarrei St. Kilian. Gemeinsam mit Pastor Pieper überreichten sie Frau Kuhaupt ein Geschenk als äußeres Zeichen des Dankes, der mit einem langen Beifall aller anwesenden Gemeindemitglieder honoriert wurde.

Die Kirchengemeinde St. Kilian Welda sagt Danke Hannelore Kuhaupt und verneigt sich tief vor ihrer geleisteten Arbeit in und um das Gotteshaus, sowie der Gemeinde.

Aber, jedem Ende wohnt auch immer ein neuer Anfang bei und so freut sich die katholische Kirchengemeinde St. Kilian Welda, dass zukünftig Jürgen Lange die Aufgaben des Küsters wahrnimmt. Die Pfarrgemeinde Welda bedankt sich für seine Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen und wünscht ihm viel Spaß und Freude.

Rentner AG im Einsatz für den Hörler Bach

Das Team für Metall und Technik in der Rentner-AG, Oswald Blömeke und Holger Sprenger, haben das Gestell mit der Spindel am kleinen Stauwehr im Hörler Bach zur besseren Regulierung des Mühlengrabens installiert.

Schreinermeister Otto Flaskamp hatte für das Stauwehr noch einen neuen Wehrverschluss aus Eichenholz angefertigt.

Damit kann die Wasserzufuhr zum Mühlrad der Alten Mühle und den Teichen des Anglervereins nun stufenlos reguliert werden.

Vielen Dank für die gute Arbeit!

Zahlreiche Besucher kamen zum Dorffest nach Welda

Für Kaffee und Kuchen hatten die Weldaer Frauen fleißig unentgeltlich gebacken und ihre Torten und Kuchen für das Dorffest gespendet.

Der Getränkepavillon stand mit kühlen Getränken bereit und später wurde auch wieder der Grill in Betrieb genommen, um die zahlreichen Gäste mit Bratwürstchen zu versorgen.

Strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und ein buntes Programm sorgten in Welda wieder für einen gemeinsamen Tag mit Spiel, Spaß und Unterhaltung. Davon gab es genügend – so auch auf der großen Grünfläche vor der Iberg-Halle und dem Dorfgemeinschaftshaus.

Der Besuch war den ganzen Tag über hervorragend und es kamen auch viele Gäste der umliegenden Ortschaften, um in Welda mit zu feiern. Die vielen ehrenamtlichen Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um ihre Gäste zu verwöhnen.

So konnte man am Abend auf ein gelungenes Fest zurückblicken.

Angebote für Kinder

Kinderfest, Besichtigung und Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Hüpfburg und Kinderschminken erfreuten die großen und kleinen Gäste.

Ein Höhepunkt war das vom Heimatschutzverein organisierte Kinderkönigschießen. Das diesjährige Kinderkönigspaar von Welda sind Adrian Zeqiri und Sophia Varlemann.

Dorffest ist Herzensangelegenheit

Das Engagement der örtlichen Vereine und die große Resonanz am Dorffest belegen, dass die Dorfgemeinschaft in Welda bestens funktioniert.

Die aktiven Vereine, Gruppen und Verbände gestalten und prägen das gesellschaftliche, kirchliche und soziale Leben in Welda und bilden mit ihrem Engagement eine wichtige Säule und Lebensader der Dorfgemeinschaft.

Das Resümee von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt und Holger Sprenger, dem Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Welda, fiel deshalb entsprechend aus: „Eine tolle Veranstaltung für Welda, einfach hervorragend“.

„Es ist gut, dass die Vereine in Welda ein so eingespieltes Team sind, in dem jeder weiß, was zu organisieren und zu tun ist und wo man hinlangen muss.“ „Sonst wäre so ein Dorffest nicht zu schultern“, so der Vorsitzende.

Lob und Dank dem Ehrenamt

Traditionell hatte Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt am Vorabend des Dorffestes alle ehrenamtlich Tätigen aus Welda zum Grillabend für das Ehrenamt eingeladen.

Nach erfolgreichem Aufbau und den Vorbereitungen für das Dorffest bedankte sich der Ortsvorsteher pünktlich um 20:00 Uhr im Namen der gesamten Dorfgemeinschaft bei allen Anwesenden für ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement und eröffnete den gemütlichen Ehrenamtsabend.

Vielen Dank an die Initiative und das Engagement der Weldaer Vereine und natürlich allen, die einen Kuchen oder eine Torte für das Dorffest gebacken und gespendet haben.

Impressionen von unserem schönen Dorffest

Fa. Colli spendiert neuen Innenanstrich für die Iberg-Halle

Der Malermeisterbetrieb Colli mit Sitz in Warburg spendierte der Dorfgemeinschaft Welda einen Innenanstrich für die Iberg-Halle.

Am Übergang zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus und der vor 50 Jahren daran angebauten Iberg-Halle war der Innenputz an der Westseite gerissen und die über den Heizkörpern zirkulierende Luft hatte ihre dunklen Spuren an den Wänden hinterlassen.

Beim letzten Schützenfest sprachen Dietmar Senftner, Inhaber der Malerfirma Colli und Holger Sprenger, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Welda über die Möglichkeiten der Sanierung der in die Jahre gekommenen Halleninnenseite.

Sie sprachen dabei auch über Unterhaltungskosten, die finanzielle Situation, das knappe Budget und die Probleme und Auflagen der ehrenamtlich geführten Hallenbetreibervereine der Warburger Stadtteile.

Beide sind auch im Vorstand des Heimatschutzverein Welda und beide verstehen sich sehr gut. Und wie sich das so ergab, war das Ergebnis dieses freundschaftlichen Männergesprächs ein Geschenk an die Dorfgemeinschaft. „Wenn wir mal etwas Luft im Betrieb haben, sanieren wir die Wand kostenlos“, versprach Dietmar Senftner.

Das Versprechen wurde in der Woche vor dem Dorffest eingelöst und Holger Sprenger bedankte sich im Namen der Dorfgemeinschaft, während der Abnahme bei Inhaber Dietmar Senftner und Juniorchef Mario Senftner.

Alte Risse und dunkle Stellen wurden eliminiert und die Iberg-Halle steht bereit, die Gäste aus Welda und der Umgebung zum diesjährigen Schützenfest und zu den Veranstaltungen der örtlichen Vereine festlich zu empfangen.

Vielen Dank an die Firma Colli für ihren professionellen Einsatz und die Spende zur Erhaltung der Iberg-Halle.

Rentner AG im Einsatz für die Weldaer Feste

Die fleißigen Helfer der Weldaer Rentner-AG führten in der Gemarkung Reinigungs- und Verschönerungsarbeiten für das nächste Woche anstehende Dorffest und das diesjährige Schützenfest durch.

Vielen Dank für die gute Arbeit!

Feuerwehr Welda erfolgreich beim Leistungsnachweis der Feuerwehren

Die Einsatzgruppe der Feuerwehr Welda hat am ersten Samstag im Mai am jährlichen Leistungsnachweis der Feuerwehren im Kreis Höxter teilgenommen.

Insgesamt 55 Feuerwehreinheiten mit rund 500 Feuerwehrkräften des Südkreises Höxter beteiligten sich an dem kreisweiten Wettbewerb, der in diesem Jahr in Warburg am Florianweg ausgetragen wurde.

Unter der Leitung von Löschgruppenführer Hauptbrandmeister Werner Menne und seinem Stellvertreter Brandmeister Marius Flore absolvierten zwei Gruppen der Löschgruppe Welda erfolgreich die geforderten Leistungen.

Die Weldaer Wehrmänner stellten souverän ihre Schlagkraft und ihr Fachwissen unter Beweis: beide Gruppen lagen beim Löschangriff deutlich unter der Zeitvorgabe von fünf Minuten und belegten alle geforderten Disziplinen fehlerfrei.

Bei dem Leistungsnachweis war ein Löschangriff mit einem Schaumrohr und zwei C-Rohren durchzuführen, zudem wurden bei jedem Teilnehmer das Wissen über Knoten und Stiche und Erste-Hilfe-Maßnahmen am Einsatzort geprüft und feuerwehrtechnisches Wissen schriftlich abgefragt.

Löschgruppenführer Werner Menne war mit dem Ergebnis seiner Mannschaft sehr zufrieden und bedankte sich bei seinen Kameraden für die hohe Einsatzbereitschaft.

Unser Dorfblatt - Welda informiert

Rückmeldungen und Bestellungen bitte telefonisch an:

Holger Sprenger - Tel. 05641-4080707

Layout & Druck - Dorfgemeinschaft Welda e.V.

www.welda.de